

Self-Care im Lehrerberuf

Beitrag von „DpB“ vom 10. Oktober 2021 20:08

Zitat von Pyro

Ich verstehe das Argument mit den "nicht teilbaren" Aufgaben durchaus, aber bin ich der einzige, der findet, dass diese nur einen kleinen Teil unserer Arbeit ausmachen? Ich verbringe 95% meiner Arbeitszeit mit unterrichten, korrigieren und planen. Ein paar Stunden weniger in der Woche machen für mich also einen himmelweiten Unterschied. Ich habe dieses Schuljahr aufgestockt und spüre die daraus resultierende Arbeitsbelastung sehr deutlich.

Ich glaube, das kommt sehr auf die konferenzwut der SL an. Bei uns gibt es nur die Pflichtkonferenzen und die dringend nötigen Treffen. Keine wiederkehrenden Teamsitzungen oder ähnlicher Unsinn. Der Stundenplaner versucht zudem generell, aufwünsche einzugehen. Bereits meine Reduzierung um 1/4 ist deshalb eine echte Erleichterung.

Der Chef sorgt außerdem bei Reduzierung um die Hälfte oder mehr dafür, dass von den nicht gesetzlich vorgeschriebenen Konferenzen auch nicht alle besucht werden müssen

An Schulen mit wöchentlichen Zusatzsitzungen u.ä. sowie schlechten SL inklusive schwachen Personalvertretungen sieht das aber wohl ganz anders aus.